

grosse Verfechter der Päpstlichen Irthümer waren/ zu Ohren kam/ schickten sie eine solenne Gesandtschaft von 4. der vornehmsten ihres Ordens zu ihm. Diese stellten ihm vor/ was sie vor Ungemach von seinen Schrifften und Predigten gehabt hätten/ deswegen baten sie ihn nun/ daß er noch vor seinem Ende alles bereuen und wiederrufen möchte. Allein der in letzten Zügen liegende Wicleff erholte sich bey solcher Vorstellung dergestalt wieder/ daß er ihnen/ als ihm seine Freunde ein wenig in Bette auffgerichtet hatten/ mit lauter Stimme antwortete: *Non moriar, sed narrabo pessima facta fratrum.* Ich werde nicht sterben/ sondern leben/ und der Mönche ihr gottloses Wesen kund machen. Worauff er auch wieder gesund ward/ und noch etliche Jahr lebte/ biß er endlich im Jahr 1387. mit Tode abgieng/ und in Friede begraben wurde. (a). Doch es zeigte sich erst nach seinem Tode/ was er dem Pabstthum auch ausserhalb seinem Vaterlande für Schaden gethan/ als der berühmte Johann Hus durch seine Schrifften erweckt ward/ und einen neuen Ansatß zur Reformation der Kirchen machte. Weil nun Teutschland/ und insonderheit diese Chur-Lande in solchen Streit mit hinein gezogen/ und sehr hart verwickelt worden/ will ich davon etwas mehrs zusagen Gelegenheit nehmen.

S. XXXVI. Es erweckte Gott diesen Johann Hus/ als einen auserwehlten Rüstzeug/ die angegangene Wahrheit des Evangelii fortzusetzen/ gleich im Anfang des 15ten Seculi in dem Königreich Böhmen/ wohin bißhero viele Bekenner der Wahrheit geflohen waren. Wunderbahr ist es/ wenn man siehet/ wie bald in diesem/ bald in jenem/ Lande ein theurer Zeuge nach dem andern/ als ein hellbrennender Morgenstern/ auffgegangen und in der dicken Finsternuß des Pabstthums so gar helle geleuchtet habe/ nichts desto weniger aber von dem Anti-Christischen Hauffen wieder verworffen worden ist. Gewiß/ man kan Gottes Weißheit und
wun-

(a) Warthon Append. ad Cave Hist. lit. p. 40. sqq. Gulartius Catal. Test. Verit. p. m. 1815. Kortholt, Hist. Eccl. seculo XIV. p. 884. &c.